

→ Kongress	50
DAZ-Redaktion Jubiläums-Interpharm Leipzig – 10 Jahre Sächsische Landesapothekerkammer 50	
→ Molekulare Targeting	76
A. Kaiser et al. Triclosan gegen Malaria – Ein neuer, hoffnungsvoller Therapieansatz 76	
→ Berichte	79
Ökotoxikologie: Arzneimittelrückstände in der Umwelt 79	
Festkolloquium: Eckhard Leistner 60 Jahre 80	
Kroatien: Pharmaziekongress der Superlative 81	
Neue Arzneimittel 2000/2001 82	
Apotheke ohne Grenzen: Hilfe in Katastrophengebieten 83	
Universität Leipzig: „Eine Universität zum Anfassen“ 84	
Reizmag: Wenn das Leben unverdaulich wird ... 85	
→ ComPharm	87
Untersuchung zu Homepages: Die öffentliche Apotheke im Internet 87	
→ Rechtsprechung aktuell	92
Werbung für Versandhandel bleibt verboten 92	
→ BVA-Info	100
Tag der Apotheke: Der BVA macht mit 100	
→ Briefe	96
→ Pharma und Partner	121
→ Fachliteratur	133
→ Was · Wann · Wo	134
Termine und Ankündigungen 134	
Tagungen 2001 143	
→ Personen	144
→ Apotheken	145
→ Impressum	152

Titelbild: Peter Ditzel, Stuttgart
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen

ABDA: Besser auf idem zulassen

Die Ausgaben für Arzneimittel in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sollen im zweiten Halbjahr 2001 durch den verstärkten Einsatz preisgünstiger Generika sowie von Reimporten gesenkt werden. Dies ist Bestandteil der Bundesempfehlung von niedergelassenen Ärzten und Kassen vom 14. Juni zur Steuerung der Arzneiversorgung. Die Bundesgesundheitsministerin lobte das als ersten Schritt zur Stabilisierung der Arzneiausgaben. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände forderte dagegen das Aut-Idem-Gebot für Apotheker. Parallel dazu laufen die Beratungen zur geplanten Ablösung der Budgets. → 15

Arzneimittelpreisverordnung: Kippen, bewahren oder modifizieren?

Bei einer Veranstaltung von „Forum“, die am 18. Juni in Berlin stattfand, wurde die Zukunft der Arzneimittelpreisverordnung (AMpreisV) auf den Prüfstand gestellt. Dabei wurde auf Entwicklungen am Arzneimittelmarkt hingewiesen, die zumindest eine Modifizierung der AMpreisV nahe legen würden. Allerdings wurden auch die Nachteile und Risiken deutlich, die einzukalkulieren sind, wenn man dieses Thema ohne die nötige Umsicht angeht. → 16

Kein Verblistern von Arzneimitteln für Pflegeheimpatienten

Das so genannte Verblistern von Medikamenten in Tages- und Wochentableaus für Heimbewohner steht im Zentrum der aktuellen berufspolitischen Diskussion. Der ABDA-Gesamtvorstand hat sich in seiner Sitzung am 30. Mai 2001 in Berlin gegen das Verblistern ausgesprochen. Auch der Vorstand der Apothekerkammer Berlin hat sich parallel dazu intensiv mit dem Für und Wider des Verblisterns und seinen berufspolitischen Auswirkungen befasst. Nach sorgfältiger Abwägung fordert der Berliner Kammervorstand die Kammerangehörigen auf, sich nicht an Verblisterungskonzepten zu beteiligen. → 30

Die öffentliche Apotheke im Internet

Die derzeitige Diskussion um Apotheken im Internet ist geprägt vom Für und Wider des Arzneimittelversandhandels. Weit größer ist der Nutzen des Internet jedoch als Informations- und Kommunikationsmedium. Inwiefern öffentliche Apotheken dieses Medium bereits nutzen, wurde in einer Analyse von 65 öffentlichen Apotheken mit eigener Website untersucht und die Ergebnisse im Rahmen der Fachgruppentagung Allgemeinpharmazie der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft am 29. April in Berlin vorgestellt. → 87